

Nachhilfe für Schweinelobby?

«Schweinelobby verärgert»

- BT, 13. Januar

Die Schweinelobby ist verärgert. Dass Schweine aber kaum etwas merken vom Tierschutzgesetz, weiss die Schweinelobby nur zu gut, denn sie weiss, wie es in den Schweizer Schweinefabriken aussieht. Und sollte die Schweinelobby tatsächlich etwas Nachhilfeunterricht benötigen, dann kann sie sich auf «www.vgt.ch» mit höchst aktuellen Bildern kundig machen. Die im angeblich veralteten Werbespot gezeigten Kastenstände für Mutterschweine sind immer noch erlaubt und anzutreffen. Ein Verbot steht nicht in Aussicht - weil die Agro-Lobby jeden Fortschritt im Tierschutz bekämpft und lieber die Missstände schönredet. Wer hier wirklich laufend - und zwar mit Hilfe der Schweinelobby, Tierschutzvollzugs-Behörden und Grossverteiler wie Coop und die Migros irreführt wird, sind die Konsumenten, denen betrügerisch in der Werbung «glückliche Schweine» in idyllischer Umgebung gezeigt werden. Darum ist es höchste Zeit, dass der aufklärende Spot endlich ausgestrahlt wird.

**Claudia Zeier Kopp,
Verein gegen Tierfabriken
Schweiz, Zürich**